

Presseinformation

hte unterstützt BP, die Kommerzialisierung von Fischer-Tropsch-Verfahren zu beschleunigen

HEIDELBERG [Dienstag, 7. Juni 2011] hte – the high throughput experimentation company gibt Verlängerung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischer-Tropsch-Synthese mit BP International Ltd. bekannt.

Das BP Conversion Technology Centre setzt die Zusammenarbeit mit hte auf dem Gebiet der Fischer-Tropsch-Katalyse und dem zugehörigen Verfahren fort. Im Fischer-Tropsch-Verfahren, das angesichts der weltweiten Rohstoffsituation zunehmend an Bedeutung gewinnt, werden aus Synthesegas synthetische Kraftstoffe und Schmieröle gewonnen. Das Synthesegas selbst kann aus gasförmigen oder festen Kohlenstoffquellen wie zum Beispiel Erdgas, Kohle oder Biomasse gewonnen werden.

hte stellte eigens entwickelte Testkapazitäten und ein erfahrenes Projektteam bereit. Die Technologieplattform von hte wurde im Laufe der Zusammenarbeit ständig weiterentwickelt und für die Fischer-Tropsch-Synthesereaktion so verfeinert, dass BP innerhalb kurzer Zeit große Mengen präziser Datenmessungen für das Scale-up von Katalysatoren und Verfahren gewinnen konnte. Die systematische Nutzung dieser Daten lieferte schnell Erkenntnisse zur Reaktionskinetik, zur Katalysatoraktivierung und zum Reaktionsstart, sowie wichtige Informationen über die Prozessparameter. Dies stärkt das Vertrauen in die von BP geplante Implementierung der Fischer-Tropsch-Technologie für eine Vielzahl potenzieller Anwendungen und Ausgangsmaterialien.

Ewen Ferguson, Senior Chemist, BP Conversion Technology Centre, kommentiert: „Wir waren von der hohen Qualität der Daten beeindruckt, die auf diesem anspruchsvollen Gebiet durch die Hochdurchsatztechnologie bei hte gewonnen wurden. Die von hte ständig forcierte Weiterentwicklung dieser

Presseinformation

Technologie ermöglichte es uns erstmals, auch in fortgeschrittenen Entwicklungsphasen Hochdurchsatzmethoden zum Testen von Katalysatormaterialien einzusetzen. BP und Davy Process Technology als Partner in diesem Projekt bemühen sich inzwischen aktiv um die Lizenzierung dieses Verfahrens an Dritte. Dieses Projekt ist nur eines von vielen, die für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen BP und hte stehen. Die Verwendung von Hochdurchsatzmethoden hat es uns ermöglicht, ein grundlegendes Verständnis und die kinetischen Daten zu gewinnen, die notwendig sind, um unser bewährtes Fischer-Tropsch-Verfahren für eine breite Auswahl von Projektmöglichkeiten einzusetzen.“

Die Arbeit von hte in diesem Bereich leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Qualitätskontrolle des Katalysators. hte überprüft als unabhängiges Labor die Katalysatorchargen, vom Katalysatorpulver bis hin zum fertigen Produkt.

BP und hte werden ihre Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischer-Tropsch-Synthese für ein weiteres Jahr verlängern. Dirk Demuth, CEO hte, kommentiert: „Wir freuen uns BP auch weiterhin als zuverlässiger Partner zur Seite zu stehen. Qualitätskontrolle und Prozessoptimierung, die wir für unsere Kunden durchführen, gewinnen für uns zunehmend an strategischer Bedeutung. Mit unserem hoch qualifizierten wissenschaftlichen Team und unserer herausragenden Technologieplattform werden wir bei hte auch weiterhin einen wertvollen Beitrag für das Fischer-Tropsch-Projekt von BP leisten.“

Über hte AG, Heidelberg

Die hte Aktiengesellschaft ist ein führender Anbieter von Technologielösungen und Dienstleistungen für Kunden im Energie-, Raffinerie-, Chemie- und Umweltsektor. Durch das hte-Angebot wird die Forschung und Entwicklung im Bereich der heterogenen Katalyse wesentlich schneller und produktiver. Als zuverlässiger Partner auf dem Gebiet der

Presseinformation

Hochdurchsatzforschung bietet die hte umfangreiche Expertise, unterstützt durch komplementäre Produkte und Dienstleistungen: 1) Technologie-Lösungen – maßgeschneiderte, integrierte Hard- und Softwaresysteme, schlüsselfertig beim Kunden installiert; 2) F&E-Lösungen – Durchführung von Forschungs Kooperationen am hte-Standort in Heidelberg. Mit ihren hochwertigen Leistungen hilft die hte ihren Kunden bei der Suche nach Lösungen in globalen Herausforderungen wie Umwelt- und Klimaschutz, sowie Energieeffizienz und Mobilität. Die Zugehörigkeit zur BASF garantiert dabei langfristige Orientierung und Stabilität. hte – the high throughput experimentation company. www.hte-company.de

Über BP

Die BP Gruppe ist einer der größten Energiekonzerne der Welt mit Unternehmen in Europa, Nord- und Südamerika, Asien, Australasien, Afrika und Russland. Zu den wichtigsten Geschäftsfeldern von BP zählen die Exploration und Produktion von Erdöl und Erdgas; Weiterverarbeitung, Marketing, Versorgung und Handel mit Rohöl und Raffinerieprodukten; sowie die Herstellung und Vermarktung von Petrochemikalien. Ein wachsender Geschäftszweig von BP sind alternative Energien wie Biokraftstoffe, Wind- und Solarstrom sowie Technologien im Bereich Carbon Capture and Sequestration (CCS). Wenn Sie weitere Informationen zur Lizenzierung der Fischer-Tropsch-Technologie wünschen, wenden Sie sich bitte an Owen Whitfield, Licensing and Projects Manager, unter +44 (0)207 496 4000